

Rechenschaftsbericht

2021

Gemeinde Diemelsee





Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN	2
JAHRESERGEBNIS	2
ERGEBNISRECHNUNG	2
ERTRAGSLAGE	2
AUFWANDSLAGE	4
GEGENÜBERSTELLUNG PLANZAHLEN UND ERGEBNISRECHNUNG DER TEILHAUSHALTE	6
FINANZHAUSHALT / FINANZRECHNUNG	13
ALLGEMEINE ENTWICKLUNG	13
INVESTITIONSTÄTIGKEIT	14
KENNZAHLEN	15
KENNZAHLEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSLAGE SOWIE ZUM HAUSHALTSERGEBNIS	15
<i>Steuern</i>	15
<i>Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen</i>	16
<i>Gemeinschaftssteuern</i>	17
<i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	19
<i>Personalaufwand</i>	20
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	21
<i>Transferaufwendungen</i>	22
<i>Haushaltsergebnis</i>	22
KENNZAHLEN ZUR BILANZ	24
KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE	24
KENNZAHLEN ZUR KAPITALSTRUKTUR (HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTSITUATION)	25
KENNZAHLEN ZUR FINANZSTRUKTUR UND VERSCHULDUNG	26
PROGNOSEBERICHT - RISIKEN UND CHANCEN	28
ENTWICKLUNG VON JAHRESERGEBNIS UND EIGENKAPITAL	28
ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG	29
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG, ALTERSSTRUKTUR	30
RISIKOBERICHTSERSTATTUNG	31
STRATEGIEN UND ZIELE	32



VORBEMERKUNGEN UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

JAHRESERGEBNIS

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn:

1. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen
- oder
2. der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2021 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 970.170,14 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2021 in Höhe von -1.133.175,00 € (zuzüglich der Haushaltsreste aus 2020 33.030,00 €) beträgt die Veränderung +2.136.375,14 €.

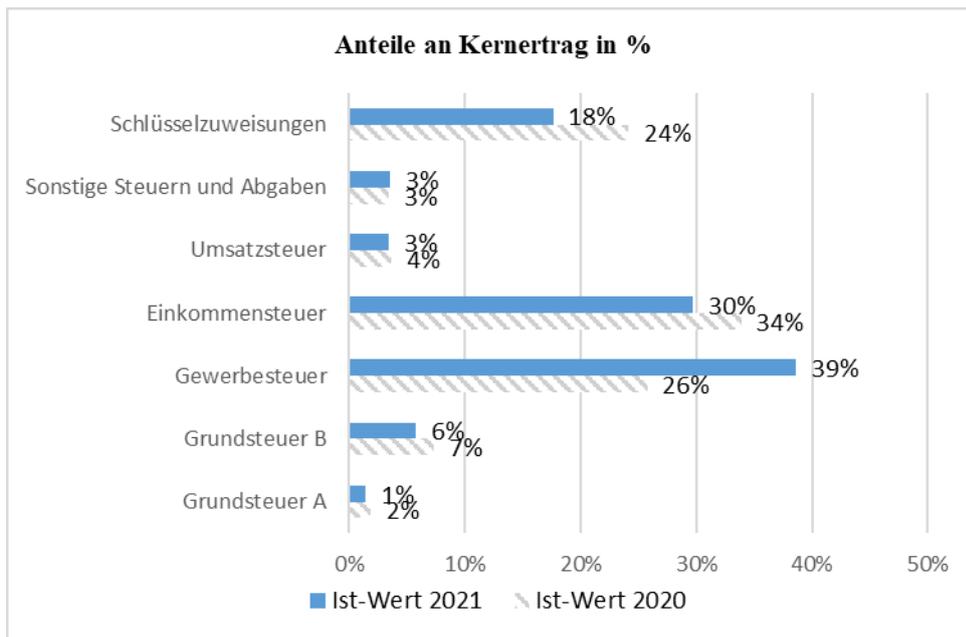
ERGEBNISRECHNUNG

Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	396.882,24	430.840,00	419.209,05	- 11.630,95	- 2,77
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.612.330,78	2.629.640,00	2.592.345,61	- 37.294,39	- 1,44
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	390.888,63	433.020,00	334.847,02	- 98.172,98	- 29,32
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	4.749.299,30	4.994.320,00	6.784.553,89	1.790.233,89	26,39
Erträge aus Transferleistungen	145.656,59	171.880,00	156.768,81	- 15.111,19	- 9,64
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.813.896,52	1.823.670,00	1.828.012,89	4.342,89	0,24
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.076.805,01	1.173.650,00	1.106.081,23	- 67.568,77	- 6,11
Sonstige ordentliche Erträge	251.244,46	150.650,00	280.964,23	130.314,23	46,38
Ordentliche Erträge	12.437.003,53	11.807.670,00	13.502.782,73	1.695.112,73	12,55
Finanzerträge	116.308,68	120.410,00	126.233,69	5.823,69	4,61
Außerordentliche Erträge	138.970,36	-	248.657,72	248.657,72	100,00
Summe	12.692.282,57	11.928.080,00	13.877.674,14	1.949.594,14	14,05

Die Erträge insgesamt weichen um +1.185.391,57 € vom Vorjahresergebnis und um +1.949.594,14 € von der Haushaltsplanung ab. Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von +1.065.779,20 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung - +1.695.112,73 €.



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Grundsteuer A	115.520,59	115.000,00	115.327,62	327,62	0,28
Grundsteuer B	456.023,92	470.000,00	470.063,40	63,40	0,01
Gewerbesteuer	1.611.471,73	1.600.000,00	3.182.967,48	1.582.967,48	49,73
Anteil Einkommenssteuer	2.123.003,97	2.261.000,00	2.449.351,06	188.351,06	7,69
Anteil Umsatzsteuer	228.457,06	250.320,00	280.463,47	30.143,47	10,75
Hundesteuer	27.053,01	28.000,00	24.803,00	- 3.197,00	-12,89
Zweitwohnungssteuer	87.627,63	150.000,00	150.715,10	715,10	0,47
Fremdenverkehrsabgabe	100.141,39	120.000,00	110.862,76	- 9.137,24	-8,24
Summe	4.749.299,30	4.994.320,00	6.784.553,89	1.790.233,89	26,39

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -971.798,26 € verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -78.416,73 €.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Schlüsselzuweisungen	1.510.272,00	1.537.300,00	1.450.814,00	-86.486,00	-5,96
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.008.096,41	0,00	91.271,83	91.271,83	100,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	295.528,11	286.370,00	270.736,21	-15.633,79	-5,77
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.076.805,01	1.173.650,00	1.106.081,23	-67.568,77	-6,11
Summe	3.890.701,53	2.997.320,00	2.918.903,27	-78.416,73	-2,69

Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Rechenschaftsbericht 2021
Gemeinde Diemelsee



	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Personalaufwendungen	1.554.880,41	1.658.210,00	1.604.589,92	- 53.620,08	- 3,34
Versorgungsaufwendungen	333.422,01	335.510,00	322.034,02	- 13.475,98	- 4,18
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.775.446,04	3.268.180,00	3.084.843,11	- 183.336,89	- 5,94
Abschreibungen	2.108.039,53	2.432.665,00	2.164.597,57	- 268.067,43	- 12,38
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.582.528,90	1.810.360,00	1.661.297,93	- 149.062,07	- 8,97
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.343.811,17	3.411.410,00	3.657.703,88	246.293,88	6,73
Transferaufwendungen	-	-	-	-	-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.107,84	10.280,00	19.999,81	9.719,81	48,60
Ordentliche Aufwendungen	11.710.235,90	12.926.615,00	12.515.066,24	- 411.548,76	- 3,29
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164.402,00	167.670,00	144.943,31	- 22.726,69	- 15,68
Außerordentliche Aufwendungen	26.400,20	-	247.494,45	247.494,45	100,00
Summe	11.901.038,10	13.094.285,00	12.907.504,00	- 186.781,00	- 1,45

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um +1.006.465,90 €. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -186.781,00 €.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um + 804.830,34 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen – 411.548,76 €.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Entgelte Arbeitnehmer	1.058.652,85	1.131.300,00	1.074.969,66	- 56.330,34	- 5,24
Bezüge Beamte	226.517,90	230.600,00	231.534,73	934,73	0,40
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	256.624,41	282.210,00	280.030,07	- 2.179,93	- 0,78
Sonstige Personalaufwendungen	13.085,25	10.364,94	20.700,00	10.335,06	49,93
Summe Personalaufwendungen	1.554.880,41	1.654.474,94	1.607.234,46	- 47.240,48	- 2,94
Versorgungsaufwendungen	333.422,01	335.510,00	322.034,02	- 13.475,98	- 4,18

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 3.084.843,11 €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um +309.397,07 €. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -183.336,89 €.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Rechenschaftsbericht 2021
Gemeinde Diemelsee



	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	598.212,59	676.170,00	636.351,70	- 39.818,30	- 6,26
Aufw. für bezogene Leistungen	1.727.234,77	2.113.910,00	1.974.505,19	- 139.404,81	- 7,06
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	157.613,83	182.290,00	184.985,08	2.695,08	1,46
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	102.723,59	129.460,00	115.234,74	- 14.225,26	- 12,34
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	189.661,26	166.350,00	173.766,40	7.416,40	4,27
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	2.775.446,04	3.268.180,00	3.084.843,11	- 183.336,89	- 5,94
Abschreibungen	2.108.039,53	2.164.597,57	2.371.390,00	206.792,43	8,72

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 5.109.254,34 € weichen vom Vorjahresergebnis um +279.125,19 € und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -17.165,66 € ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung % 2021
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.582.528,90	1.810.360,00	1.661.297,93	- 149.062,07	- 8,97
Kreisumlage	1.943.913,00	1.934.590,00	1.942.048,00	7.458,00	0,38
Schulumlage	1.104.865,00	1.184.040,00	1.071.340,00	- 112.700,00	- 10,52
Rückstellung Kreis- u. Schulumlage	-	-	53.043,75	53.043,75	100,00
Gewerbesteuerumlage	154.822,16	153.430,00	337.524,66	184.094,66	54,54
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	44.000,09	44.000,00	44.000,00	-	-
Transferaufwendungen	-	-	-	-	-
Summe	4.830.129,15	5.126.420,00	5.109.254,34	- 17.165,66	- 0,34

Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Hier wird eine zusammengefasste Teilergebnisrechnung nach Produktbereichen abgebildet und die wesentlichen Abweichungen (> 10.000 €) bei den Jahresergebnissen vor der internen Leistungsbeziehung erläutert.



01 Innere Verwaltung

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	60.521,77	40.530,00	92.138,45	- 51.608,45
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 950.482,98	- 990.750,00	- 962.397,69	- 28.352,31
Ordentliches Ergebnis	- 889.961,21	- 950.220,00	- 870.259,24	- 79.960,76
Außerordentliche Erträge	2.122,25	-	1.468,98	- 1.468,98
Außerordentliche Aufwendungen	- 0,02	-	- 23,00	23,00
Außerordentliches Ergebnis	2.122,23	-	1.445,98	- 1.445,98
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 887.839,00	- 950.220,00	- 868.836,26	- 81.383,74
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	910.797,53	974.180,00	891.669,39	82.510,61
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 22.958,55	- 23.960,00	- 22.833,13	- 1.126,87
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	887.838,98	950.220,00	868.836,26	81.383,74
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 0,02	-	-	-

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Kostenerstattungen Impfzentrum rd. 2.000 €, Vollstreckungskosten rd. 3.000 €, E-Bike-Leasing rd. 4.000 €, Auflösung Pensionsrückstellung rd. 23.000 €, Erstattung Vorsteuer rd. 12.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Für Treibstoffe wurden rd. 6.000 € weniger ausgegeben. An Beratungskosten wurden rd. 13.000 € weniger ausgegeben. Rd. 13.000 € weniger für IKZ.

02 Sicherheit und Ordnung

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	114.579,39	121.790,00	130.884,93	- 9.094,93
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 590.027,48	- 658.880,00	- 710.596,96	51.716,96
Ordentliches Ergebnis	- 475.448,09	- 537.090,00	- 579.712,03	42.622,03
Außerordentliche Erträge	52.568,99	-	6.085,00	- 6.085,00
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	- 55,00	55,00
Außerordentliches Ergebnis	52.568,99	-	6.030,00	- 6.030,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 422.879,10	- 537.090,00	- 573.737,03	36.647,03
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 89.335,59	- 94.750,00	- 99.409,81	4.659,81
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 89.335,59	- 94.750,00	- 99.409,81	4.659,81
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 512.214,69	- 631.840,00	- 673.146,84	41.306,84

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 59.000 € höher ausgefallen als geplant. Die Instandhaltung von Feuerwehrfahrzeugen schlägt mit rd. 48.000 € mehr zu buche. Für die Reparatur des LF16/12 wurden rd. 27.000 €, für den Umbau TSF-W Giebringhausen rd. 6.000 € ausgegeben. Im Rahmen eines Ringtausches wurden weitere Fahrzeuge an die Bedürfnisse der Feuerwehren angepasst.

04 Kultur und Wissenschaft



Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.652,16	12.030,00	11.653,08	376,92
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 29.088,16	- 32.360,00	- 28.377,11	- 3.982,89
Ordentliches Ergebnis	- 17.436,00	- 20.330,00	- 16.724,03	- 3.605,97
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	1,00	1,00
Außerordentliches Ergebnis	-	-	1,00	1,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 17.436,00	- 20.330,00	- 16.726,03	- 3.603,97
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 7.878,24	- 11.480,00	- 8.239,61	- 3.240,39
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 7.878,24	- 11.480,00	- 8.239,61	- 3.240,39
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 25.314,24	- 31.810,00	- 24.965,64	- 6.844,36

05 Soziale Hilfen

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.566,08	40.000,00	30.346,00	9.654,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 33.791,43	- 60.490,00	- 43.190,10	- 17.299,90
Ordentliches Ergebnis	- 11.225,35	- 20.490,00	- 12.844,10	- 7.645,90
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 11.225,35	- 20.490,00	- 12.844,10	- 7.645,90
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.367,56	- 2.620,00	- 1.774,85	- 845,15
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 1.367,56	- 2.620,00	- 1.774,85	- 845,15
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 12.592,91	- 23.110,00	- 14.618,95	- 8.491,05

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Aufgrund von Coronabeschränkungen konnte die Seniorenfahrt erneut nicht in dem üblichen Umfang durchgeführt werden, hier wurden rd. 10.000 € weniger vereinnahmt.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 17.000 € analog der Erträge für die Seniorenfahrt niedriger ausgefallen als geplant.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	272.354,48	294.770,00	374.206,88	- 79.436,88
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 1.190.903,30	- 1.439.840,00	- 1.303.233,66	- 136.606,34
Ordentliches Ergebnis	- 918.548,82	- 1.145.070,00	- 929.026,78	- 216.043,22
Außerordentliche Erträge	-	-	2,00	2,00
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	10,00	10,00
Außerordentliches Ergebnis	-	-	8,00	8,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 918.548,82	- 1.145.070,00	- 929.044,78	- 216.025,22
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 81.463,10	- 82.070,00	- 80.606,95	- 1.463,05
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 81.463,10	- 82.070,00	- 80.606,95	- 1.463,05
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.000.011,92	- 1.227.140,00	- 1.009.651,73	- 217.488,27

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Eine Zuweisung für Gebührenauffälle und Corona-Schutzmaßnahmen in der Kinderbetreuung wurde vom Land Hessen ausgezahlt, somit fallen die Erträge rd. 79.000 € höher aus.



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Für Corona-Schutzmaßnahmen wurden rd. 10.000 € ausgegeben. Die Abrechnung für die Kindergärten hat eine Ersparnis von rd. 155.000 € bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse eingebracht.

08 Sportförderung

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.805,80	2.890,00	13.341,41	- 10.451,41
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 41.165,39	- 45.930,00	- 46.453,05	523,05
Ordentliches Ergebnis	- 30.359,59	- 43.040,00	- 33.111,64	- 9.928,36
Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 30.359,59	- 43.040,00	- 33.111,64	- 9.928,36
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 6.531,90	- 6.070,00	- 7.084,20	1.014,20
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 6.531,90	- 6.070,00	- 7.084,20	1.014,20
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 36.891,49	- 49.110,00	- 40.195,84	- 8.914,16

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Eine weitere Förderung „Sport und Flüchtlinge“ wurde ausgezahlt.

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	213.827,78	217.820,00	214.239,81	3.580,19
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 63.710,37	- 117.920,00	- 82.317,08	- 35.602,92
Ordentliches Ergebnis	150.117,41	99.900,00	131.922,73	- 32.022,73
Außerordentliche Erträge	58.430,29	-	26.397,15	- 26.397,15
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	- 33.127,21	33.127,21
Außerordentliches Ergebnis	58.430,29	-	- 6.730,06	6.730,06
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	208.547,70	99.900,00	92.065,46	7.834,54
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 6.350,24	- 1.960,00	- 7.940,16	5.980,16
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 6.350,24	- 1.960,00	- 7.940,16	5.980,16
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	202.197,46	97.940,00	84.125,30	13.814,70

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 16.000 € weniger angefallen als geplant. Für die allgemeinen Planungskosten im Ansatz 70.000 € wurden nur rd. 23.000 € der Ausgaben getätigt. Aufwendungen für Beratungsleistungen (IKEK, Dorfentwicklung) sind um rd. 11.000 € höher ausgefallen.

10 Bauen und Wohnen



Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.993,61	4.530,00	4.548,02	- 18,02
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 192.606,29	- 240.290,00	- 218.159,55	- 22.130,45
Ordentliches Ergebnis	- 187.612,68	- 235.760,00	- 213.611,53	- 22.148,47
Außerordentliche Erträge	1.312,07	-	1.312,07	- 1.312,07
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	1.312,07	-	1.312,07	- 1.312,07
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 186.300,61	- 235.760,00	- 212.299,46	- 23.460,54
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.992,91	- 2.680,00	- 3.167,82	487,82
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 1.992,91	- 2.680,00	- 3.167,82	487,82
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 188.293,52	- 238.440,00	- 215.467,28	- 22.972,72

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Aufgrund von höheren Personalkosten für die Stelle des Bauingenieurs ist der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen um rd. 22.000 € überschritten.

11 Ver- und Entsorgung

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.942.106,23	2.888.880,00	2.858.573,77	30.306,23
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 2.330.257,76	- 2.619.715,00	- 2.462.110,87	- 157.604,13
Ordentliches Ergebnis	611.848,47	269.165,00	396.462,90	- 127.297,90
Außerordentliche Erträge	16.243,21	-	29.180,41	- 29.180,41
Außerordentliche Aufwendungen	- 16.046,78	-	- 2,56	2,56
Außerordentliches Ergebnis	196,43	-	29.177,85	- 29.177,85
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	595.998,12	269.165,00	425.638,19	- 156.473,19
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	171.981,78	171.980,00	171.981,78	- 1,78
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 639.040,54	- 759.570,00	- 629.464,49	- 130.105,51
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 467.058,76	- 587.590,00	- 457.482,71	- 130.107,29
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.939,36	- 318.425,00	- 31.844,52	- 286.580,48

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: An Wassergebühren wurden rd. 30.000 € weniger vereinnahmt.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Dadurch, dass der Hochbehälter Egge und die Kläranlage Heringhausen noch immer nicht fertiggestellt sind, ist die Belastung durch die Abschreibungen ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen: Durch Eintreibung bereits abgeschriebener Forderungen, wurden Mehrerträge von rd. 29.000 € erzielt.

Produkt Wasserversorgung

Im Haushaltsplan wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 31.843,96 € ab.

Bei den Wassergebühren ist eine Nachkalkulation zum 01.01.2022 erfolgt.

Produkt Abwasserbeseitigung

Im Haushaltsplan wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 318.425,00 € gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Fehlbetrag von 6.331,90 € ab. Der Fehlbetrag wird mit dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich verrechnet.

Bei den Abwassergebühren ist eine Nachkalkulation zum 01.01.2022 erfolgt.

Produkt Abfallbeseitigung



Im Haushaltsplan wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis nach Zuführung von 16.600 € zum Sonderposten für Gebührenaussgleich gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Überschuss von 29.849,96 € ab. Der Überschuss wurde dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	295.187,29	295.060,00	302.988,35	- 7.928,35
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 673.824,05	- 811.220,00	- 705.098,79	- 106.121,21
Ordentliches Ergebnis	- 378.636,76	- 516.160,00	- 402.110,44	- 114.049,56
Außerordentliche Erträge	-	-	38,00	- 38,00
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	- 2,00	- 2,00
Außerordentliches Ergebnis	-	-	36,00	- 36,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 378.636,76	- 516.160,00	- 402.076,44	- 114.083,56
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 305.333,06	- 314.680,00	- 304.341,54	- 10.338,46
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 305.333,06	- 314.680,00	- 304.341,54	- 10.338,46
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 683.969,82	- 830.840,00	- 706.417,98	- 124.422,02

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 106.000 € niedriger ausgefallen als geplant. Die Straßenunterhaltung und Brückeninstandhaltung wurde nicht in dem Umfang durchgeführt, wie eingeplant.

13 Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	136.723,99	122.770,00	132.829,84	- 10.059,84
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 370.720,92	- 392.600,00	- 346.606,12	- 45.993,88
Ordentliches Ergebnis	- 233.996,93	- 269.830,00	- 213.776,28	- 56.053,72
Außerordentliche Erträge	-	-	239,00	- 239,00
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	- 7,00	- 7,00
Außerordentliches Ergebnis	-	-	232,00	- 232,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 233.996,93	- 269.830,00	- 213.551,28	- 56.278,72
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 83.395,48	- 84.900,00	- 80.632,49	- 4.267,51
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 83.395,48	- 84.900,00	- 80.632,49	- 4.267,51
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 317.392,41	- 354.730,00	- 294.183,77	- 60.546,23

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Aus Holzverkäufen wurden rd. 24.000 € mehr erzielt. An Friedhofsgebühren wurden rd. 6.000 € weniger vereinnahmt. Die Auflösungen von Sonderposten sind um rd. 5.000 € geringer ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 52.000 € niedriger ausgefallen als geplant. Für die Beförderung im Gemeindewald wurden rd. 7.000 € mehr ausgegeben. Bei der Instandhaltung von Feldwegen wurden seitens der Ortsteile 51.000 € weniger abgerufen. Die Abschreibungen sind um rd. 10.000 € geringer ausgefallen.

15 Wirtschaft und Tourismus



Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	853.744,39	1.054.700,00	874.433,42	180.266,58
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 1.943.533,85	- 2.171.810,00	- 2.000.717,98	- 171.092,02
Ordentliches Ergebnis	- 1.089.789,46	- 1.117.110,00	- 1.126.284,56	9.174,56
Außerordentliche Erträge	1.785,67	-	148.854,94	- 148.854,94
Außerordentliche Aufwendungen	- 10.338,54	-	- 214.258,63	214.258,63
Außerordentliches Ergebnis	- 8.552,87	-	- 65.403,69	65.403,69
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 1.108.680,87	- 1.117.110,00	- 1.405.946,88	288.836,88
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 274.561,66	- 268.590,00	- 281.446,37	12.856,37
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 274.561,66	- 268.590,00	- 281.446,37	12.856,37
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.383.242,53	- 1.385.700,00	- 1.687.393,25	301.693,25

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Die privaten Leistungsentgelte (Eintrittsgelder, Getränkelieferungsverträge, Startgeld ExtremExtrem) sind aufgrund von Corona bedingten Schließungen der Einrichtungen um rd. 39.000 € geringer ausgefallen. Auch die Kostenersatzleistungen und –erstattungen blieben davon durch die Schließung des Bades mit rd. -100.000 € nicht verschont. An Kurabgabe wurden rd. 10.000 € weniger eingenommen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind aufgrund von nicht abgerechneten Baumaßnahmen um rd. 55.000 € geringer ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Hauptsächlich aufgrund von Schließungen der öffentlichen Einrichtungen wurden in diesem Produktbereich rd. 22.000 € Einsparungen an Personalaufwendungen erzielt. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 56.000 € weniger angefallen als geplant. Wie auch bei der Auflösung von Sonderposten, sind die Abschreibungen aufgrund von nicht abgerechneten Baumaßnahmen um rd. 108.000 € geringer ausgefallen. Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke wurden rd. 15.000 € mehr an Zuschüssen für die Wirtschaftsförderung gewährt. An sonstigen Erstattungen an Zweckverbände wurde eine Verbindlichkeit in Höhe von rd. 374.000 € verbucht, eingeplant waren nur 380.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen: Hier wurden die Veräußerungen der Gartenstraße 6 und des Gründerzentrums verbucht.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.614.249,24	6.832.310,00	8.588.832,46	- 1.756.522,46
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 3.464.525,92	- 3.512.480,00	- 3.750.750,59	238.270,59
Ordentliches Ergebnis	4.149.723,32	3.319.830,00	4.838.081,87	- 1.518.251,87
Außerordentliche Erträge	6.507,88	-	35.080,17	- 35.080,17
Außerordentliche Aufwendungen	- 14,86	-	8,05	8,05
Außerordentliches Ergebnis	6.493,02	-	35.072,12	- 35.072,12
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.156.201,48	3.319.830,00	4.873.145,94	- 1.553.315,94
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	627.434,07	727.420,00	639.013,90	88.406,10
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 190.004,55	- 220.250,00	- 175.723,65	44.526,35
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	437.429,52	507.170,00	463.290,25	43.879,75
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.593.631,00	3.827.000,00	5.336.436,19	- 1.509.436,19

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Steuern und steuerähnliche Erträge rd.

+1.799.000 €. Davon Einkommensteuer rd. +188.000 €, Umsatzsteuer rd. +30.000 €, Gewerbesteuer rd.

+1.583.000 €. An Erträgen aus Transferleistungen wurden rd. -15.000 € weniger an Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsgesetz vereinnahmt. Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden rd.

86.000 € für die Schlüsselzuweisungen weniger verbucht. Aus der Konzessionsabgabe wurden rd. 16.000 € mehr eingenommen. Die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage wurde um rd. 42.000 € herabgesetzt.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit stiegen um rd. 9.000 €. Bei den Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen an



gesetzlichen Umlageverpflichtungen, wurden auf Grund von hohen Gewerbesteuereinnahmen für die Heimatumlage rd. 114.000 € und Gewerbesteuerumlage rd. 184.000 € mehr verausgabt. Die Bildung einer Rückstellung für die Solidaritätumlage schlägt mit rd. 53.000 € zu buche. Bei der Schulumlage wurden rd. 113.000 € weniger verbucht. Für Zinsen wurden rd. 23.000 € weniger ausgegeben.

FINANZHAUSHALT / FINANZRECHNUNG

Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abweichung	Abweichung %
	2020	2021	2021	2021	2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.478.839,02	10.737.810,00	12.834.500,60	2.096.690,60	16,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 9.835.008,50	- 10.582.520,00	- 9.935.784,38	646.735,62	- 6,51
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.830,52	155.290,00	2.898.716,22	2.743.426,22	94,64
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.349.937,49	2.096.420,00	1.970.296,19	- 126.123,81	- 6,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.641.214,58	- 9.875.559,32	- 3.764.026,60	6.111.532,72	- 162,37
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.291.277,09	- 7.779.139,32	- 1.793.730,41	5.985.408,91	- 333,68
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	- 1.647.446,57	- 7.623.849,32	1.104.985,81	8.728.835,13	789,95
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.672.482,94	5.161.230,00	27.851,33	- 5.133.378,67	- 18.431,36
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 597.971,35	- 709.330,00	- 631.035,78	78.294,22	- 12,41
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.074.511,59	4.451.900,00	- 603.184,45	- 5.055.084,45	838,07
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-	-	-	-	-
Saldo aus Liquiditätskrediten	-	-	-	-	-
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	8.662,16	-	- 23.884,68	- 23.884,68	100,00
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	1.435.727,18	- 3.171.949,32	477.916,68	3.649.866,00	763,70



Investitionstätigkeit

An wesentlichen Auszahlungen für Bau- und sonstige Investitionsmaßnahmen 2021 sind zu nennen:

Investitions-Nr.	Investition	Ansatz 2021 inkl. HH-Rest	Gebucht 2021	Verfügbar
I111400-01	EDV	4.540,00	10.675,88	-6.135,88
I111400-02	Verwaltung/DGH	10.000,00		10.000,00
I111500-01	Bauhof	30.000,00	3.767,06	26.232,94
I111500-03	Fahrzeuge Bauhof		23.661,62	-23.661,62
I126001-01	Feuerwehr Diemelsee	4.000,00	18.019,44	-14.019,44
I126001-02	Feuerwehr Adorf		1.163,82	-1.163,82
I126001-04	Feuerwehrfahrzeuge Adorf	291.630,00	367.006,18	-75.376,18
I126001-05	Digitalfunk	37.000,00		37.000,00
I126003-01	Feuerwehr Deisfeld	41.480,00	47.804,21	-6.324,21
I126006-01	Feuerwehr Heringhausen	8.000,00		8.000,00
I126007-01	Feuerwehr Ottlar		4.395,41	-4.395,41
I123010-01	Feuerwehr Stormbruch	10.000,00		10.000,00
I281100-01	Kloster Flechtdorf	15.000,00	15.000,00	0,00
I365001-01	KiGa Adorf	278.960,00	155.167,48	123.792,52
I365002-01	KiGa Heringhausen	421.000,00		421.000,00
I365003-01	KiGa Vasbeck		3.349,85	-3.349,85
I366000-01	Kinderspielplätze	16.000,00	4.430,43	11.569,57
I424000-02	Zuschüsse an Vereine	2.500,00		2.500,00
I424002-01	Sportplatz Flechtdorf	5.000,00	5.370,35	-370,35
I511001-01	An- und Verkauf von Grundstücken	446.150,00	372.269,42	73.880,58
I533000-01	Wasserversorgung allgemein	5.000,00		5.000,00
I533010-07	Wasserleitung Wirmighausen	30.000,00		30.000,00
I533010-10	Hausanschlüsse		33.161,85	-33.161,85
I533010-15	Wasserleitung Heringhausen	66.200,00		66.200,00
I533010-16	Wasserleitung Am Brink	6.000,00		6.000,00
I533020-03	Fernwirkanlage		1.552,50	-1.552,50
I533020-05	Hochbehälter Egge	3.382.460,00	1.444.046,81	1.938.413,19
I538100-01	Abwasserentsorgung allgemein	10.000,00		10.000,00
I538100-08	Abwasserleitung Hinter den Höfen	30.000,00	2.675,12	27.324,88
I538100-12	Kanalsanierung	197.000,00	9.291,58	187.708,42
I538100-13	Abwasserleitung Am Brink	37.000,00	3.967,68	33.032,32
I538101-01	Abwasserpumpstationen	550.000,00		550.000,00
I538200-02	Kläranlage Adorf	41.000,00		41.000,00
I538201-01	Kläranlage Heringhausen	1.274.000,00	707.484,90	566.515,10
I541000-04	Straßenbau Am Brink	22.000,00		22.000,00
I541000-07	Straßen/Wege Adorf	167.450,00	102.411,25	65.038,75
I541000-08	Straßen Heringhausen	58.000,00		58.000,00
I541000-10	Brücken	391.000,00		391.000,00
I541000-12	Aartalstraße Flechtdorf	4.000,00	2.558,58	1.441,42
I541000-13	Straßen allgemein	5.000,00	6.698,03	-1.698,03
I541000-16	DE Diemelsee	100.000,00		100.000,00
I541001-01	Straßenbeleuchtung	46.500,00	34.668,76	11.831,24
I547000-01	ÖPNV	2.500,00		2.500,00
I551000-03	Dorfpark Ottlar	14.180,00	4.071,82	10.108,18
I551000-05	Minigolfplatz Giebringhausen	7.040,00	7.860,50	-820,50
I551000-06	Grillstation Schweinsbühl	25.590,00	23.981,73	1.608,27
I551000-07	Dorfteich Vasbeck	91.900,00	93.572,17	-1.672,17
I552001-01	100-Wilde-Bäche-Programm	255.450,00		255.450,00
I552004-01	Renaturierung Aar		1.443,42	-1.443,42
I571000-02	DSL-Versorgung	25.000,00	2.919,75	22.080,25
I573006-01	TID/Naturerlebnisstation		431,00	-431,00
I573007-01	Dommelhalle	62.200,00	70.419,08	-8.219,08
I573012-01	DGH Wirmighausen	144.990,00	79.432,80	65.557,20
I573014-01	Aartalhalle	20.000,00		20.000,00
I573014-02	Gefrierhaus Flechtdorf	2.810,00	3.160,02	-350,02
I575001-02	Besucherbergwerk	525.500,00	190,50	525.309,50
I575002-01	Wanderinfrastruktur		5.560,10	-5.560,10
I575004-01	Radwege	251.240,00	94.296,11	156.943,89
I575101-02	Strandbad	10.000,00	8.830,00	1.170,00
I575101-03	Uferumgestaltung	154.290,00	3.681,00	150.609,00
		9.636.560,00	3.780.448,21	5.856.111,79



Investitionstätigkeit

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abweichung	Abweichung %
	2020	2021	2021	2021	2021
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.792.808,71	1.943.350,00	1.498.820,91	- 444.529,09	- 22,87
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.459.491,78	50.000,00	376.240,97	326.240,97	652,48
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	97.637,00	103.070,00	95.234,31	- 7.835,69	- 7,60
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.349.937,49	2.096.420,00	1.970.296,19	- 126.123,81	- 6,02
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 390.661,32	- 461.425,42	- 170.810,83	290.614,59	- 62,98
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.615.940,20	- 8.832.690,73	-3.073.438,64	5.759.252,09	- 65,20
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	- 350.405,85	- 575.243,17	- 513.750,66	61.492,51	- 10,69
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	-1.284.207,21	- 6.200,00	- 6.026,47	173,53	- 2,80
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.641.214,58	- 9.875.559,32	-3.764.026,60	6.111.532,72	- 61,89
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.291.277,09	- 7.779.139,32	-1.793.730,41	5.985.408,91	- 76,94

KENNZAHLEN

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

Steuern

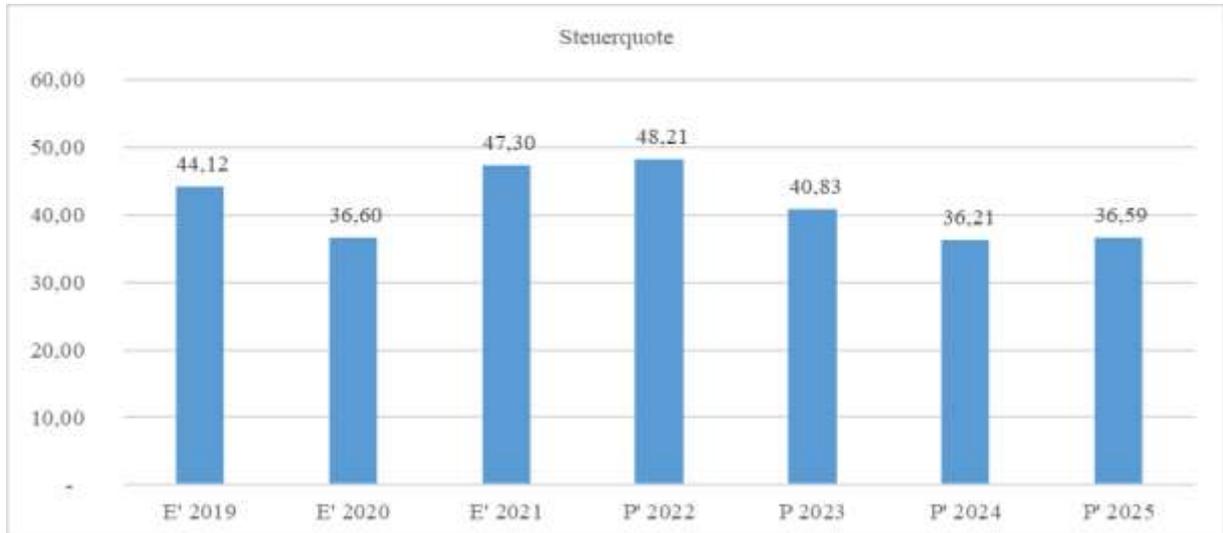
Steuern im Zeitverlauf



Steuerquote



Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

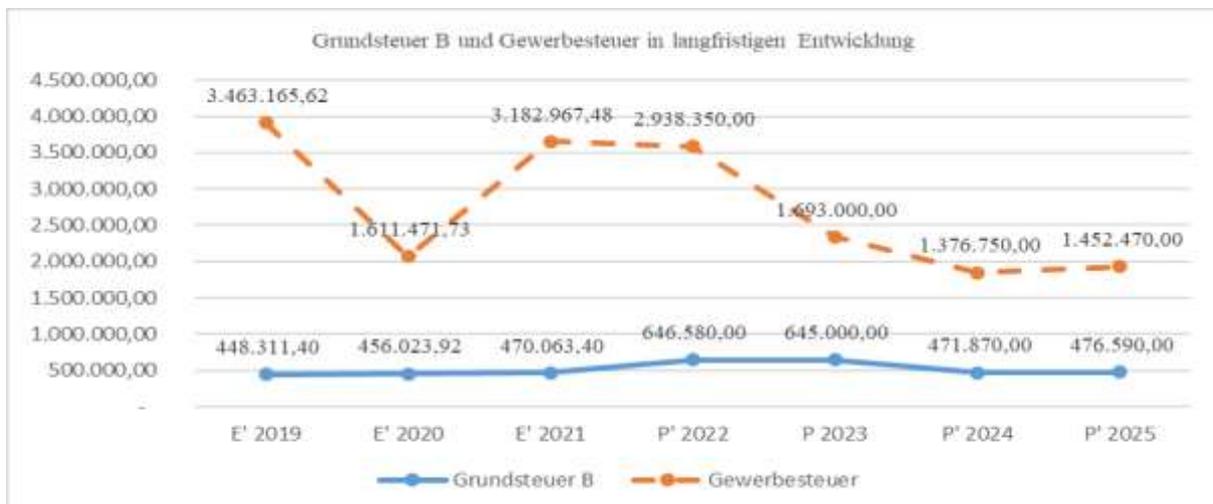
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	360	360	365	365	365	500
Hebesatz Grundsteuer B	360	360	365	365	365	500
Hebesatz Gewerbesteuer	360	360	365	365	365	500

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

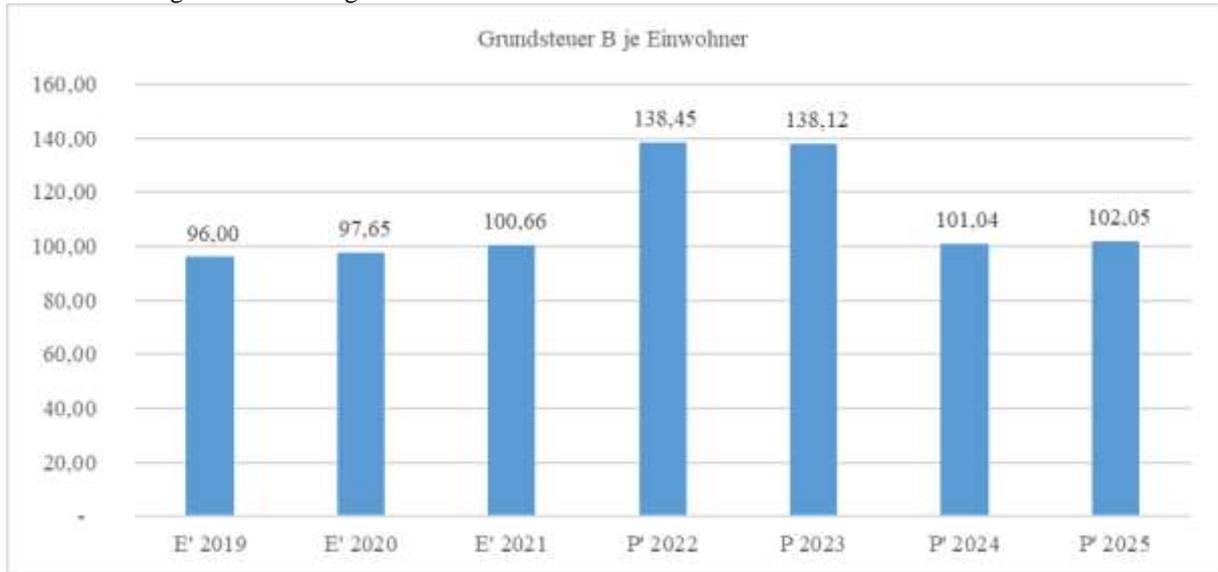
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Grundsteuer B je Einwohner

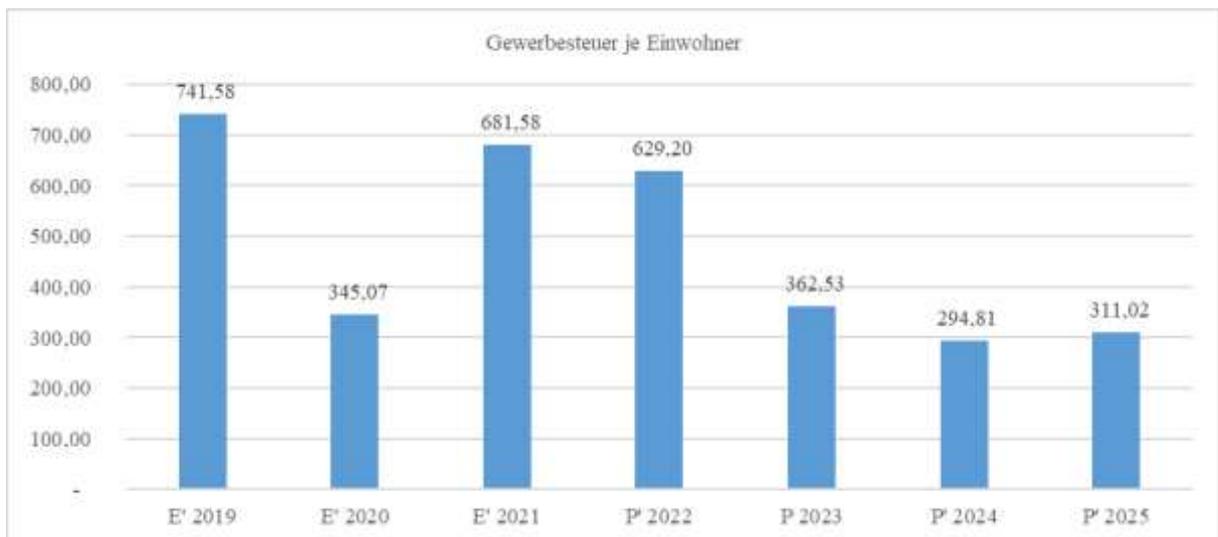


Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

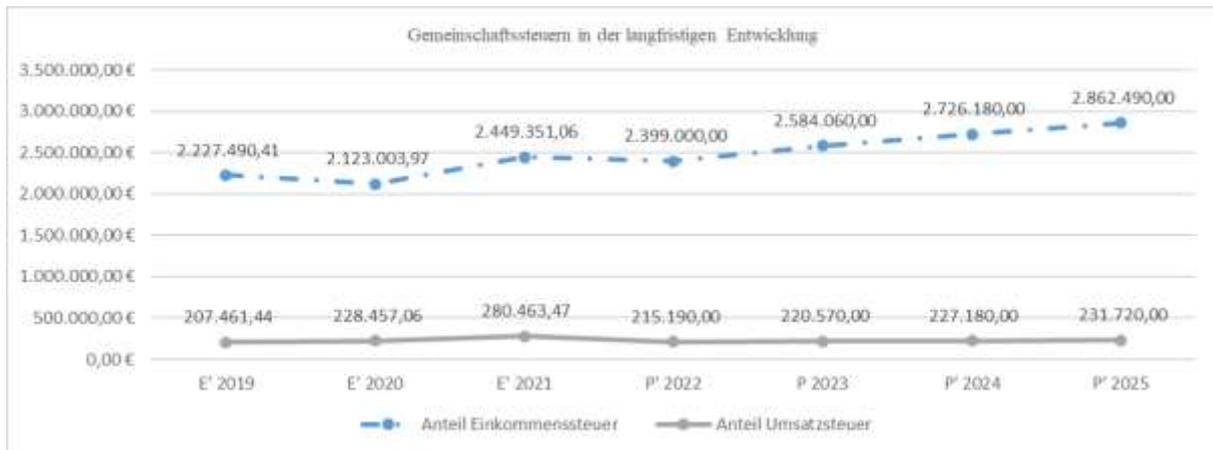
Gemeinschaftssteuern

	E' 2019	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommenssteuer	2.227.490,41	2.123.003,97	2.449.351,06	2.399.000,00	2.584.060,00	2.726.180,00	2.862.490,00
Anteil Umsatzsteuer	207.461,44	228.457,06	280.463,47	215.190,00	220.570,00	227.180,00	231.720,00

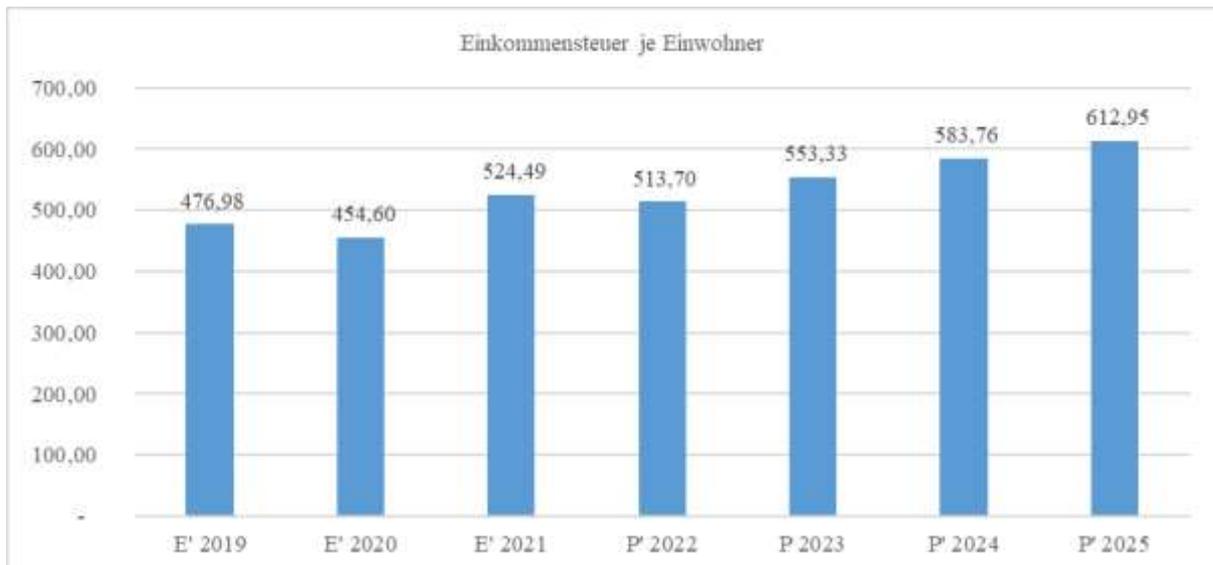


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	3.187.076	3.890.702	2.918.903	1.697.950	3.283.130	3.878.250	4.071.240
davon Schlüsselzuweisungen	1.715.089	1.510.272	1.450.814	281.890	1.857.790	2.472.160	2.604.440
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	244.195	295.528	270.736	227.280	306.930	313.040	319.260
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.184.612	1.076.805	1.106.081	1.132.780	1.112.410	1.093.050	1.147.540
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	43.180	1.008.096	91.272	56.000	6.000	0	0

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



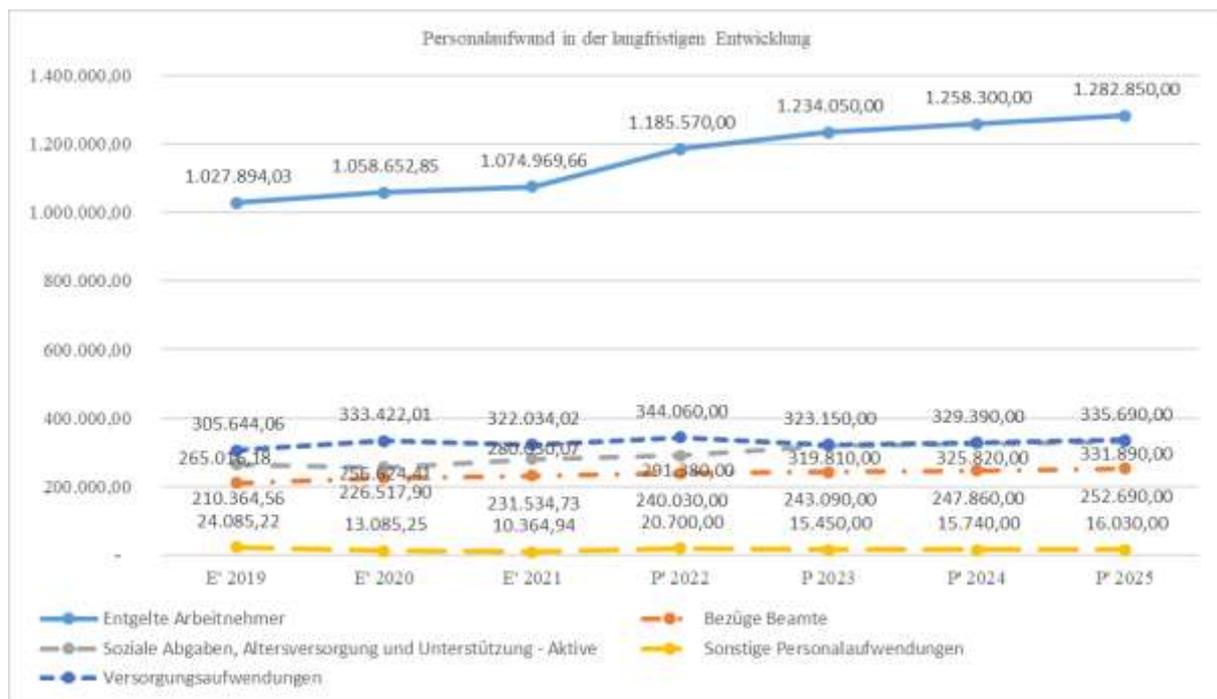


Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P 2023	P' 2024	P' 2025
Entgelte Arbeitnehmer	1.027.894,03	1.058.652,85	1.074.969,66	1.185.570,00	1.234.050,00	1.258.300,00	1.282.850,00
Bezüge Beamte	210.364,56	226.517,90	231.534,73	240.030,00	243.090,00	247.860,00	252.690,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	265.016,18	256.624,41	280.030,07	291.380,00	319.810,00	325.820,00	331.890,00
Sonstige Personalaufwendungen	24.085,22	13.085,25	10.364,94	20.700,00	15.450,00	15.740,00	16.030,00
Summe Personalaufwendungen	1.527.359,99	1.554.880,41	1.596.899,40	1.737.680,00	1.812.400,00	1.847.720,00	1.883.460,00
Versorgungsaufwendungen	305.644,06	333.422,01	322.034,02	344.060,00	323.150,00	329.390,00	335.690,00



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





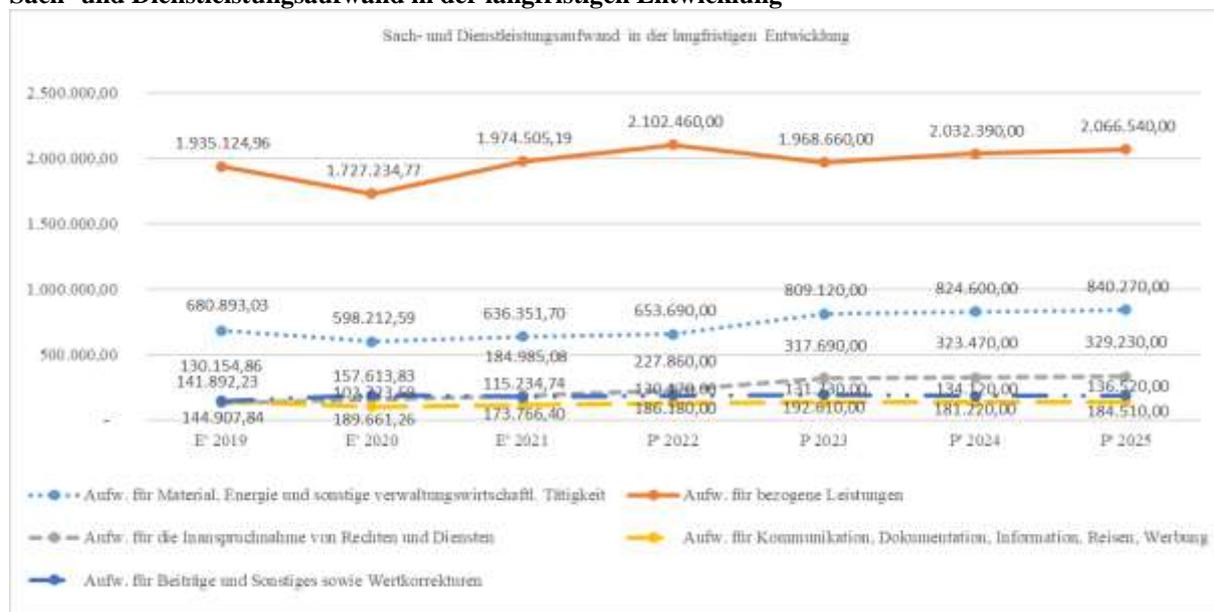
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

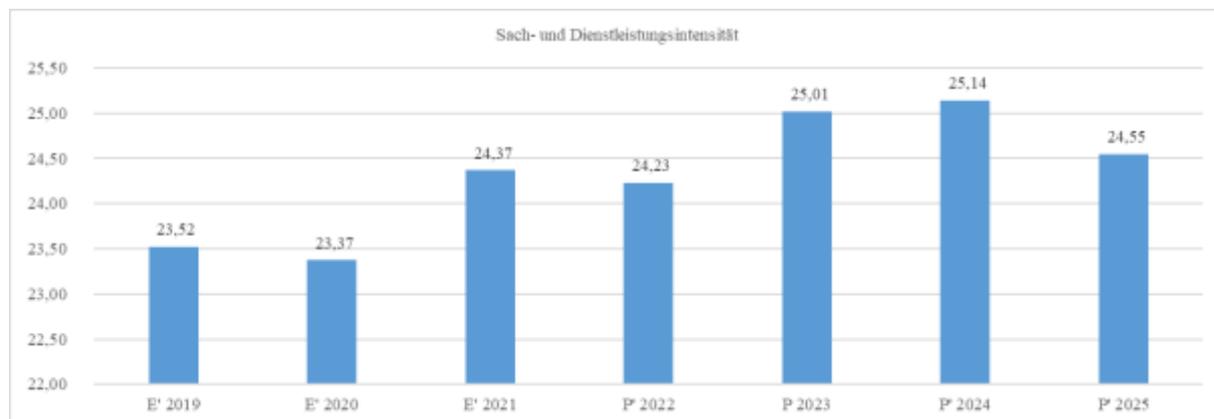
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P 2023	P' 2024	P' 2025
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	680.893,03	598.212,59	636.351,70	653.690,00	809.120,00	824.600,00	840.270,00
Aufw. für bezogene Leistungen	1.935.124,96	1.727.234,77	1.974.505,19	2.102.460,00	1.968.660,00	2.032.390,00	2.066.540,00
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130.154,86	157.613,83	184.985,08	227.860,00	317.690,00	323.470,00	329.230,00
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	141.892,23	102.723,59	115.234,74	130.170,00	131.730,00	134.120,00	136.520,00
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	144.907,84	189.661,26	173.766,40	186.180,00	192.610,00	181.220,00	184.510,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	3.032.972,92	2.775.446,04	3.084.843,11	3.300.360,00	3.419.810,00	3.495.800,00	3.557.070,00

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	7.275.575,81	6.508.868,97	6.980.299,74	7.553.010,00	7.322.750,00	7.448.720,00	7.878.040,00
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	3.272.674,75	3.048.778,00	3.066.431,75	3.442.420,00	3.350.290,00	3.327.910,00	3.542.880,00
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	4.002.901,06	3.460.090,97	3.913.867,99	4.110.590,00	3.972.460,00	4.120.810,00	4.335.160,00

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P 2023	P' 2024	P' 2025
Verwaltungsergebnis	1.124.619,92	726.767,63	987.716,49	42.780,00	102.760,00	655.840,00	588.750,00
Finanzergebnis	- 98.058,00	- 48.093,32	- 18.709,62	- 52.080,00	- 89.450,00	- 153.130,00	- 235.370,00
Ordentliches Ergebnis	1.026.561,92	678.674,31	969.006,87	- 9.300,00	13.310,00	502.710,00	353.380,00
Außerordentliches Ergebnis	- 28.625,26	112.570,16	1.163,27	-	-	-	-
Jahresergebnis	997.936,66	791.244,47	970.170,14	- 9.300,00	13.310,00	502.710,00	353.380,00

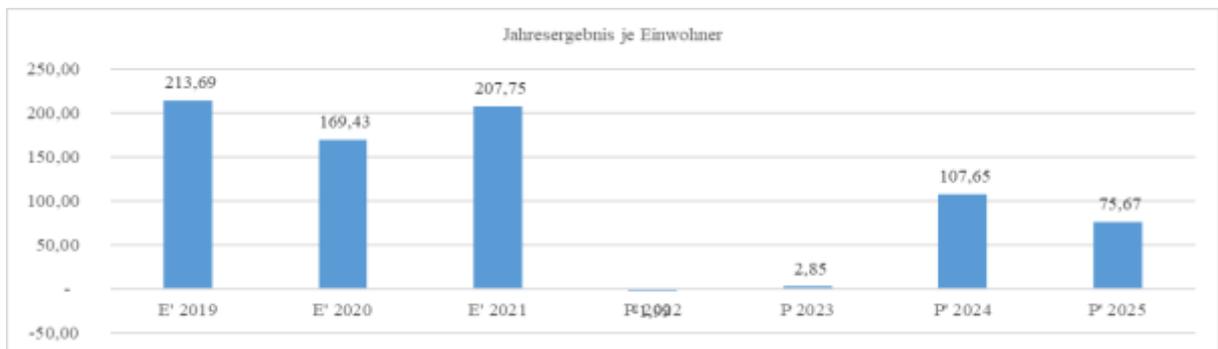


Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

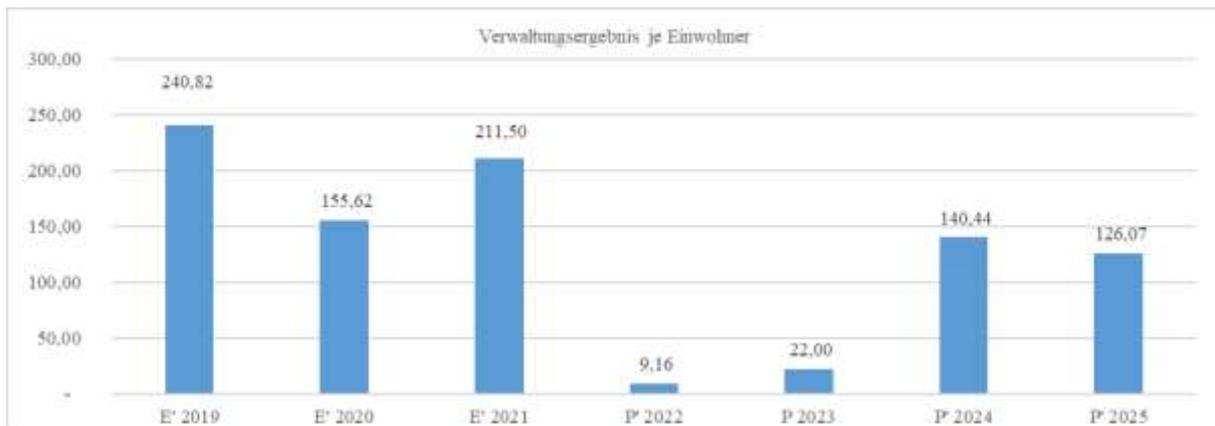
Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



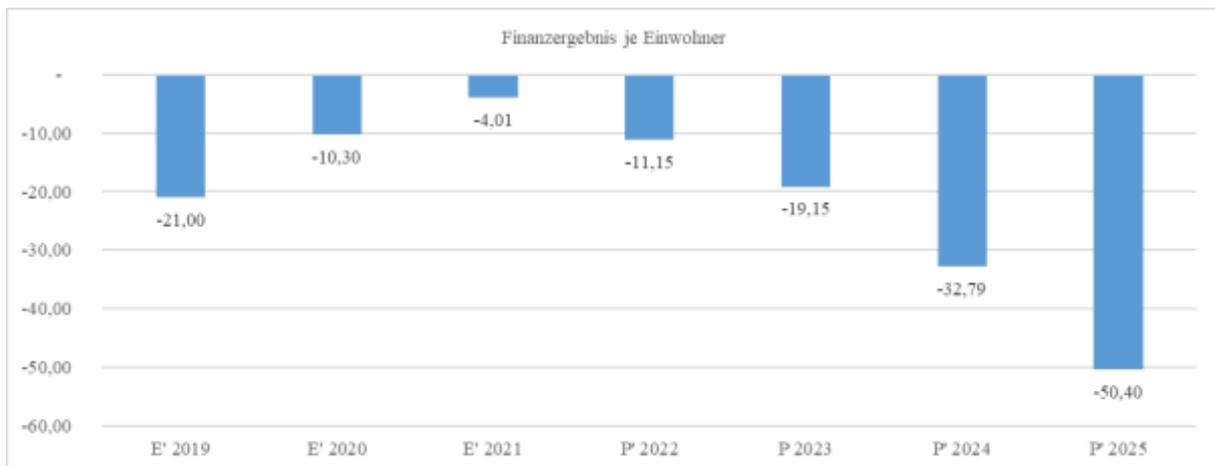
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



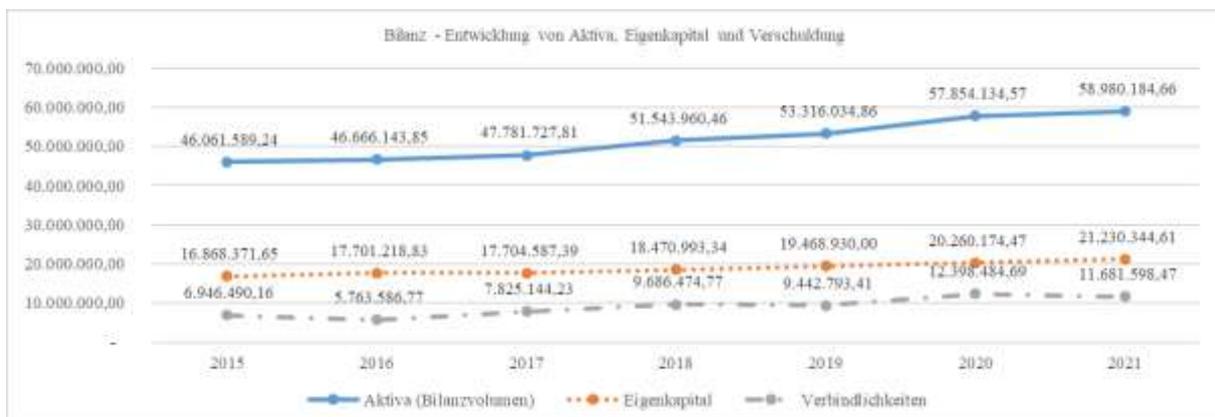
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Kennzahlen zur Vermögenslage

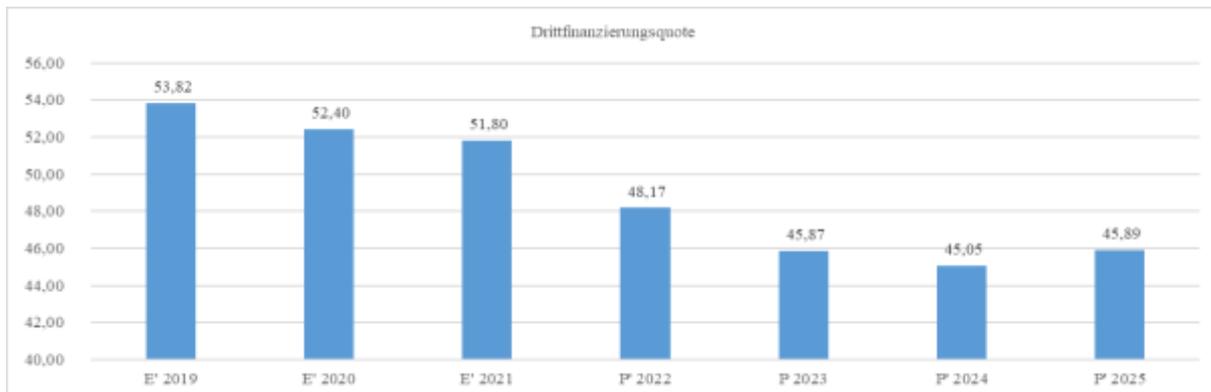
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



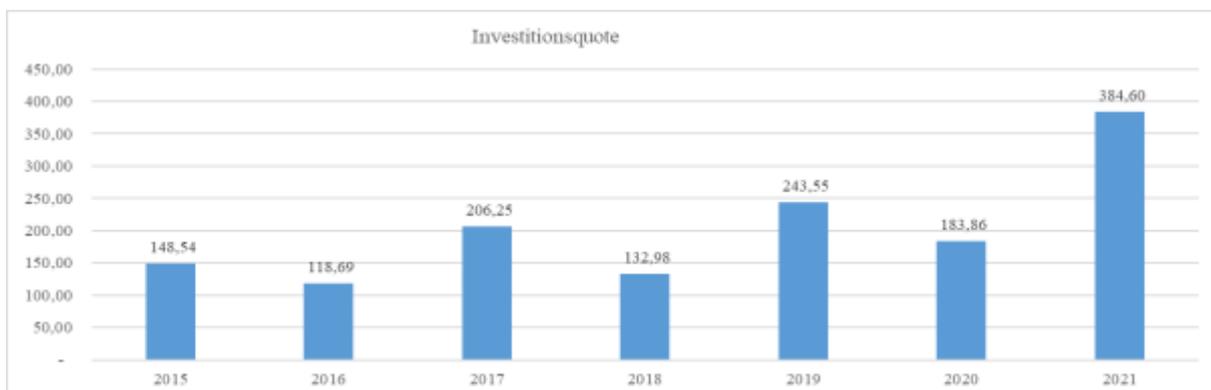
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



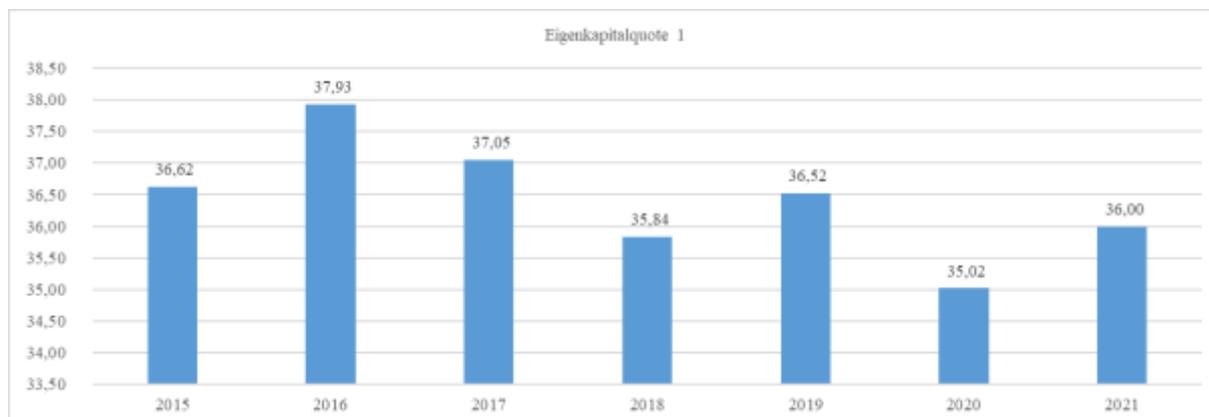
Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:



Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



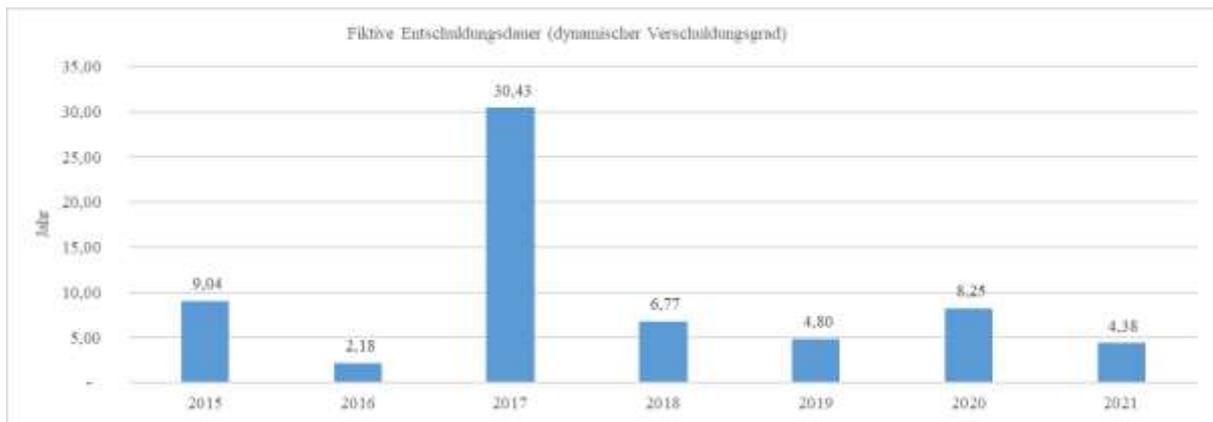
Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

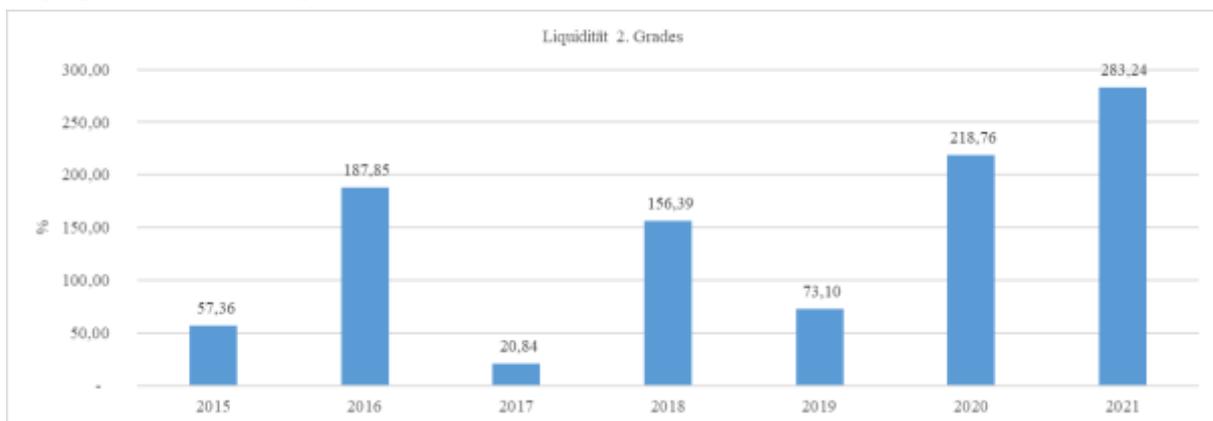
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



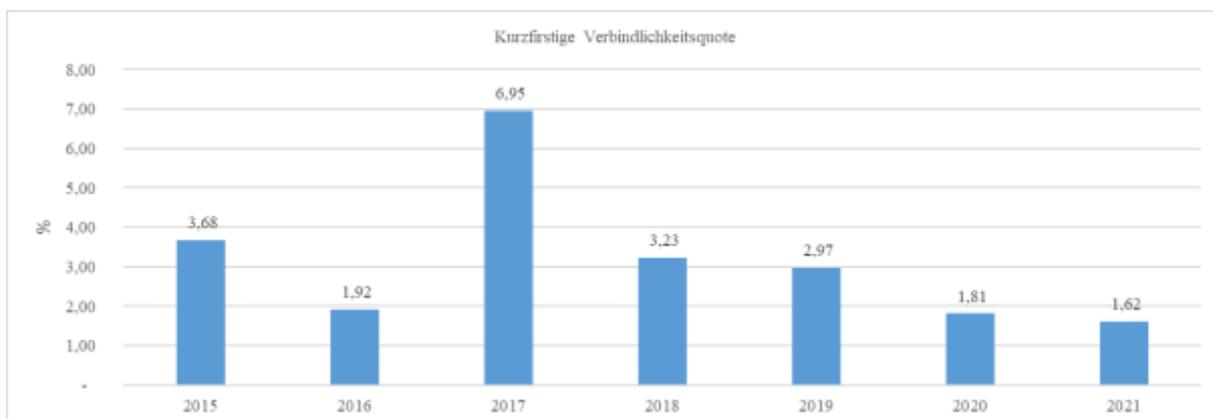
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

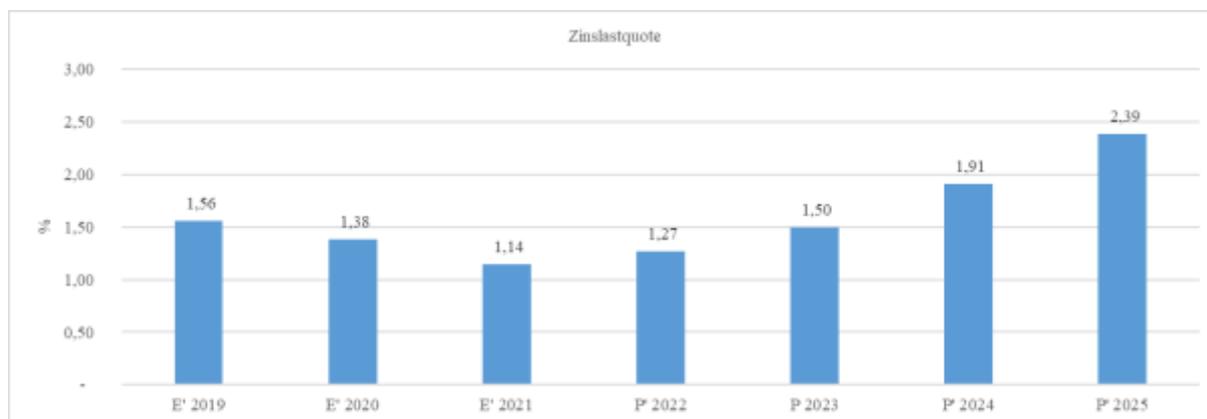
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote



Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



PROGNOSEBERICHT - RISIKEN UND CHANCEN

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

ENTWICKLUNG VON JAHRESERGEBNIS UND EIGENKAPITAL

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

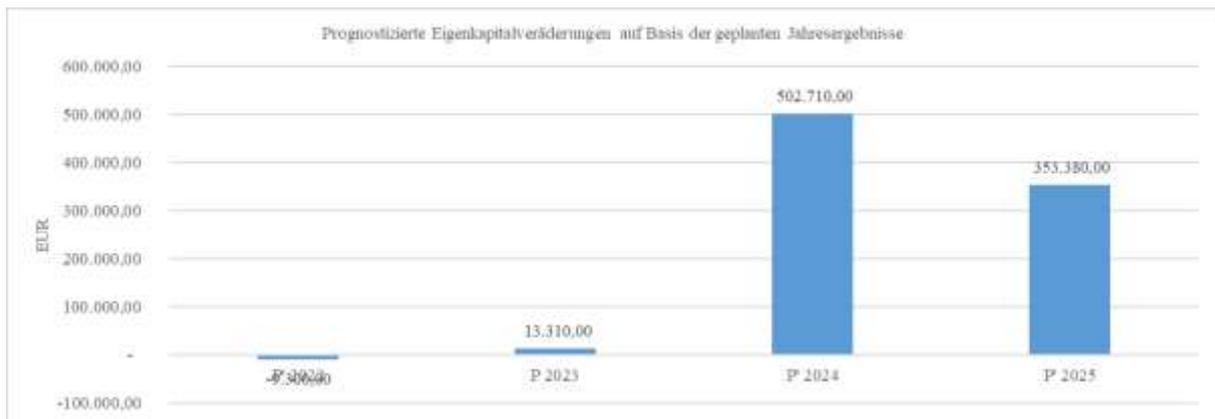
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.252.931,70	4.868.015,07	4.505.004,19	8.020.232,19	7.487.807,71	10.562.712,30	9.960.025,35
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	570.237,24	-	2.221.010,46	-	215.060,86	-	-
andere Verbindlichkeiten	1.123.321,22	895.571,70	1.099.129,58	1.666.242,58	1.739.924,84	1.835.772,39	1.721.573,12
Verbindlichkeiten Gesamt	6.946.490,16	5.763.586,77	7.825.144,23	9.686.474,77	9.442.793,41	12.398.484,69	11.681.598,47



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.





Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG, ALTERSSTRUKTUR

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

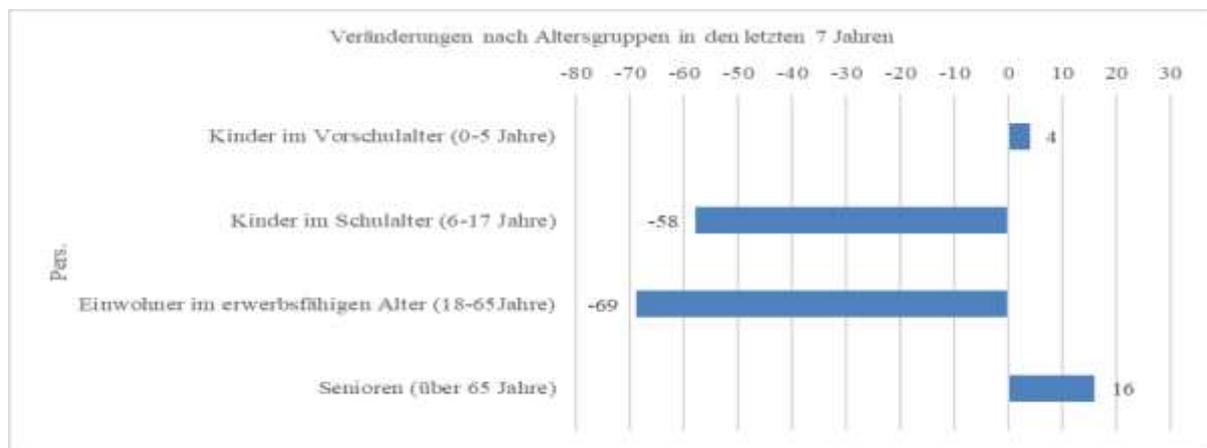
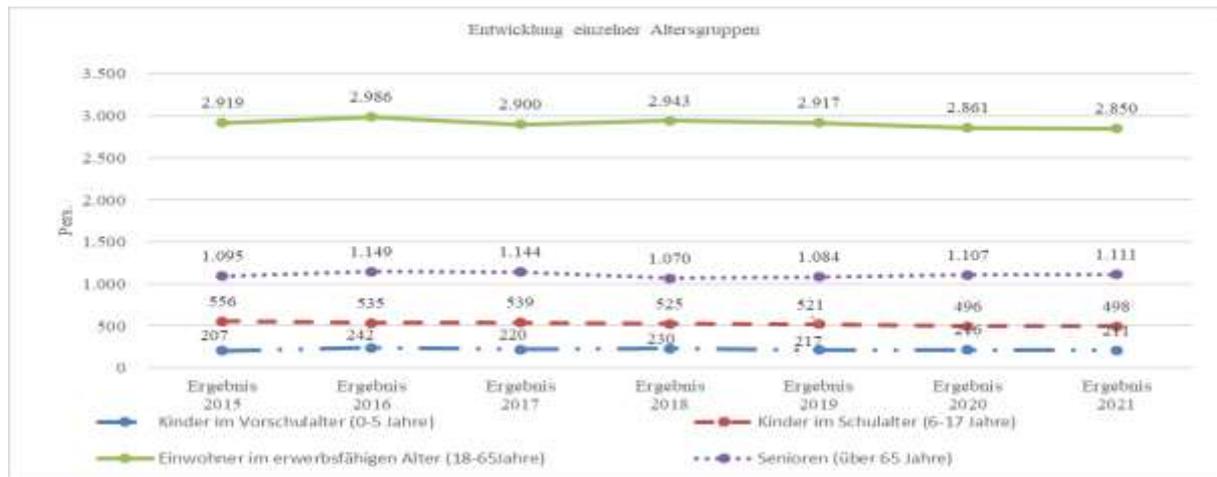
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar.



	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Einwohner gesamt	4.831	4.912	4.803	4.768	4.739	4.680	4.670
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	207	242	220	230	217	216	211
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	108	123	109	103	107	104	102
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	99	119	111	127	110	112	109
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	556	535	539	525	521	496	498
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	2.919	2.986	2.900	2.943	2.917	2.861	2.850
Senioren (über 65 Jahre)	1.095	1.149	1.144	1.070	1.084	1.107	1.111



RISIKOBERICHTSERSTATTUNG

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 13.629.016,42 €. Hiervon entfallen auf die Gewerbesteuer, die Schlüsselzuweisungen und den Anteil an der Einkommensteuer insgesamt 7.083.132,54 €. Dies entspricht einer Quote von rund 52 %. Das bedeutet, dass die genannten drei Ertragsarten über die Hälfte aller ordentlichen Erträge der Gemeinde ausmachen. Demnach ist das Ertragsaufkommen in Diemelsee wesentlich von der Entwicklung der genannten Ertragsarten abhängig. Das Risiko der Gemeinde Diemelsee besteht insbesondere darin, dass diese Erträge stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Die Abhängigkeit von nur 3 Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Diemelsee dar.

Zinsänderungsrisiko

Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme der Gemeinde Diemelsee führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Gemeinde. Die Entwicklung der Zinsen auf die Kredite bedeutet daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung der Gemeinde Diemelsee. Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten bestehen nicht.



Allgemeine Organisationsrisiken

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund dessen struktureller Besonderheiten, wie:

- Heterogenität (Uneinheitlichkeit) des kommunalen Leistungsangebots
- Ggf. große räumliche Verteilung der Organisationseinheiten
- Weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung

gegeben. Die dabei auftretenden Risiken können sein:

- Korruption
- Veruntreuung
- Entscheidung zugunsten unwirtschaftlicher Handlungsalternativen
- Vermögensschäden aufgrund Leichtsinnsfehler
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung

Risikosicherung

Nachfolgend werden einige Maßnahmen der Gemeinde Diemelsee genannt, die der Absicherung der genannten Geschäftsrisiken dienen.

Alle Bediensteten der Gemeinde wurden über die Folgen einer eventuellen Korruption belehrt und der Korruptionserlass des Landes Hessen wurde allen Bediensteten ausgehändigt.

Für die ordnungsgemäße „Dienstausführung“ wurden eine Vielzahl von Richtlinien und Dienstanweisungen erstellt, die Grundlagen für den entsprechenden Dienstbetrieb sind. Genannt seien hier u. a.:

- Dienstanweisung für die Gemeindekasse
- Inventurrichtlinien
- Bilanzierungsrichtlinien
- Budgetierungsregeln

Weiterhin ist die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg im Rahmen deren Aufgaben gemäß § 131 HGO dafür zuständig, dass die genannten Risiken weiter minimiert werden.

Ausfallhaftung durch Land und Bund

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb dafür im erforderlichen Umfang auch finanziell eintreten muss.

STRATEGIEN UND ZIELE

Bei der Gemeinde Diemelsee handelt es sich um eine Flächenkommune mit 12.156 ha am nördlichen Rand des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die aktuell 4.670 Einwohner verteilen sich auf 13 Ortsteile. Gegenüber 2011 ist die Bevölkerung um über 5,6 % geschrumpft. Ein exorbitantes Anwachsen der Bevölkerung ist selbst mit der notwendigen Ausweisung neuer Baugebiete nicht zu erwarten. Ziel der Gemeinde ist es daher, die aktuelle Bevölkerungszahl zu stabilisieren und – wenn möglich – durch die neuen Baugebiete angemessen zu steigern. Die Rahmenbedingungen hierzu sind gegeben, zumal die Grundversorgung der Bevölkerung in der Gemeinde vor Ort gewährleistet ist. Mit der Mittelpunktschule vor Ort, Arztpraxen, Zahnarztpraxis, Kindertagesstätten bestehen durchaus günstige Rahmenbedingungen. Diese lassen darauf hoffen, dass die Gemeinde auch in Zukunft eine positive Entwicklung nehmen wird.

Diemelsee, 12.12.2022

Volker Becker
-Bürgermeister-